



Raus ans Wasser!

Freizeitmöglichkeiten an Stillgewässern
in der Region FrankfurtRheinMain



Die Lage der Gewässer
im Gebiet des Regionalverbands
(die Beschreibung finden Sie auf der
jeweils angegebenen Seite)

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir Menschen haben zu Wasser eine ganz besondere Beziehung: Schon Kinder fühlen sich magisch davon angezogen und nutzen es zum Spielen und Entdecken ebenso wie zum ausgelassenen Toben. Und auch die Erwachsenen halten sich gerne am Wasser auf, sei es, um an schönen Sommertagen auf oder im Wasser Abkühlung zu suchen, sei es, um in Ruhe zu entspannen und sich an der Natur zu erfreuen.

Diese kleine Broschüre führt Sie zu beidem: zu gut besuchten, mit aller nötigen Infrastruktur ausgestatteten Badeseen, aber auch zu kleinen, versteckten Weihern, an denen man fern von der Alltagshektik spazieren gehen oder einfach die Seele baumeln lassen kann. Lassen Sie sich inspirieren, die geschäftige, dynamische Region FrankfurtRheinMain einmal von einer ganz anderen Seite zu entdecken: Vom kleinen Ernst-Ludwig-Teich im Naturschutzgebiet am südlichen Rand unseres Verbandsgebiets bis zum großen Wölfersheimer See mit seinem umfangreichen Sport- und Spielangebot im Norden, vom Weilroder Schnepfenbachweiher am Weital-Wanderweg im Westen bis zu den Mainhäuser Seen mit ihren vielfältigen Freizeitmöglichkeiten im Osten ist sicherlich für jeden Geschmack und für die unterschiedlichsten Bedürfnisse etwas dabei.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken und Genießen!

Thomas Horn

Thomas Horn
Verbandsdirektor

Rouven Kötter

Rouven Kötter
Erster Beigeordneter



Hinweise zum Gebrauch

Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufnahme fanden vor allem Gewässer, die eine – manchmal auch nur minimale – Infrastruktur aufweisen. Das können Ruhebänke ebenso sein wie Spielplätze, ein Lehrpfad oder auch Sanitäreanlagen und Kioske.

Jedes Gewässer wird auf einer Doppelseite mit einem Foto, einer kurzen Beschreibung sowie Informationen zur Lage und Zugänglichkeit sowie zu Parkmöglichkeiten vorgestellt. Die Badeseen haben in der Regel Öffnungszeiten (diese können je nach Wetter variieren) und erheben Eintritt (beispielhaft wird immer der Preis für eine erwachsene Person genannt). Genauere Informationen – gegebenenfalls auch zu temporären (beispielsweise pandemiebedingten) Einschränkungen – können Sie den angegebenen Internetseiten entnehmen. Zur richtigen Unterseite führt Sie der QR-Code. Im Zweifel hilft eine Suchmaschine.

Die Gewässer sind alphabetisch nach den Namen der Gemeinde oder Stadt sortiert, auf deren Gemarkung sie sich befinden. Die Übersichtskarte auf Seite 2 ermöglicht Ihnen auch eine direkte lokale Suche in Ihrer Umgebung.

Ein Sonderfall sind die Stillgewässer in den beiden Großstädten **Frankfurt** und **Offenbach**: Hier gibt es jeweils eine große Zahl an Weihern, Teichen und anderen Wasserflächen, deren Aufnahme den Umfang dieser Broschüre deutlich gesprengt hätte. Aus diesen beiden Städten wurden jeweils exemplarisch drei Gewässer aufgenommen. Eine detaillierte Aufstellung finden Sie für Frankfurt auf der Internetseite der Stadt www.frankfurt.de (Suchbegriff „Teiche“). Diese Informationen können Sie auch als Buch („Stadtgewässer: Seen, Teiche und Tümpel entdecken“) beim Umweltamt der Stadt Frankfurt bestellen. Die Offenbacher Gewässer werden in der Broschüre „Gewässer in Offenbach“ vorgestellt, die Sie sich auf der Internetseite www.offenbach.de (Suchbegriff „Wasser & Boden“) herunterladen können.



www.frankfurt.de
„Teiche, Seen, Tümpel“



www.offenbach.de
„Wasser & Boden“

Um den Überblick beim Durchblättern zu erleichtern, wurden die wichtigsten Freizeitmöglichkeiten rechts oben mit kleinen Icons gekennzeichnet:



Naherholung; das kann das ruhige Genießen auf einer Bank ebenso sein wie das Spaziergehen oder Joggen.



Spielplatz; hier befindet sich in direkter Nähe zum Gewässer ein Spielplatz.



Baden; das Schwimmen ist möglich und erlaubt.



Sport auf dem Wasser; Segeln, Surfen, Standup-Paddle u. ä.



Camping; Zelt- und/oder Wohnmobilstellplätze am See.



Naturschutzgebiet; hier bieten sich besondere Möglichkeiten der Tier- und Pflanzenbeobachtung. Bitte gehen Sie respektvoll mit Natur und Umwelt um!



Angeln; auf Angelmöglichkeiten wird nur hingewiesen, wenn zusätzlich zu anderen Freizeitmöglichkeiten auch Angelgastkarten ausgegeben werden. Bitte erfragen Sie die genauen Modalitäten beim jeweils genannten Verein. Eine umfassende Übersicht über Angelgewässer im Rhein-Main-Gebiet bietet die Smartphone-App „Angelführer Hessen“ des Verbands Hessischer Fischer.

Zu dieser Broschüre gibt es auch einen Internetauftritt mit einem Online-Kartenangebot, in dem man nicht nur anhand einer Karte nach Gewässern in der näheren Umgebung suchen, sondern diese auch nach verschiedenen Freizeitmöglichkeiten filtern kann.



www.region-frankfurt.de/stillgewaesser



Foto: © BNST GmbH

Großer Teich

Bad Nauheim



Wo? Im Bad Nauheimer Kurpark

Was? Naherholung
Angeln (ASV Bad Nauheim, Gastkarten bei der Kurverwaltung)

Wann? Ganzjährig zugänglich

Info: www.bad-nauheim.de



Der etwa 6 Hektar große Teich mitten im historischen Bad Nauheimer Kurpark dient den Bürgern und ihren (Kur-)Gästen als Ruhe- und Erholungsraum. Auf dem großen Holzdeck kann man die Seele baumeln lassen, von April bis September werden freitags und samstags von 13 bis 18 Uhr, sonn- und feiertags von 10 bis 18 Uhr Tret- und Ruderboote verliehen. Im Kurpark findet sich außer Gastronomiebetrieben und öffentlichen Toiletten auch eine Minigolfanlage. Parkplätze sind rund um den Kurpark in ausreichender Menge (meist gebührenpflichtig) vorhanden.

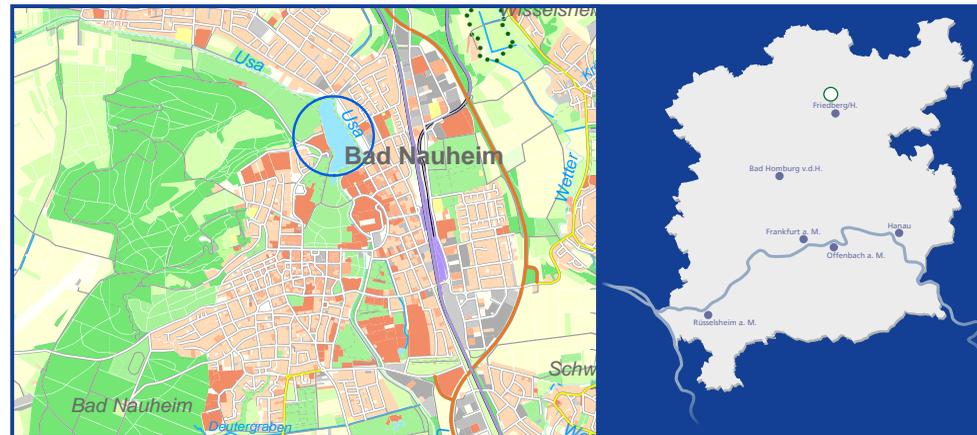




Foto: Ralf Spiegel, Dietzenbach

Angelteich

Dietzenbach



Wo? Messenhäuser Straße, Dietzenbach

Was? Naherholung
Angeln (ASV Dietzenbach)

Wann? Ganzjährig zugänglich

Rund um den etwa zwei Hektar großen Teich lädt ein Rundweg mit Ruhebänken Spaziergänger und Radfahrerinnen zu einer beschaulichen Rast ein – die Regionalparkroute führt direkt am Teich vorbei.

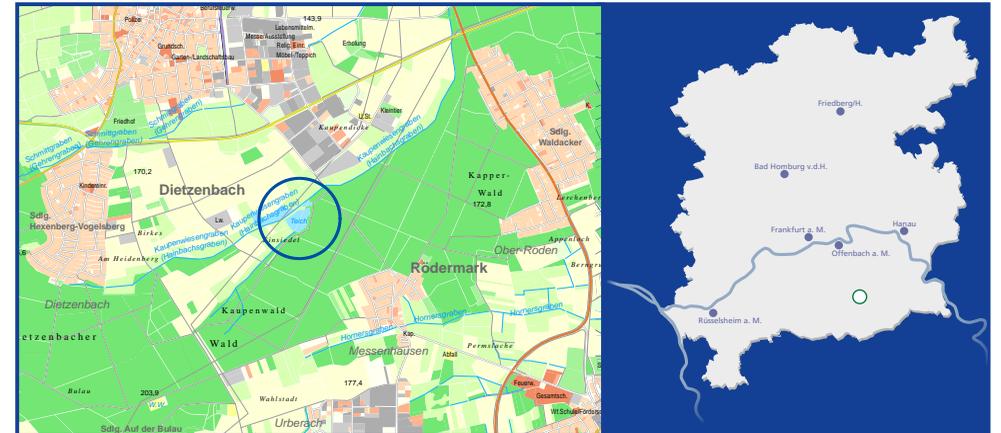




Foto: Tim Kath, Dietzenbach

Wollwiesenteich

Dietzenbach



Wo? Am Wildwieseneck, Dietzenbach

Was? Naherholung
Angeln (AV Neu-Isenburg)

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der schöne, kleine Teich (er ist nur gut einen Hektar groß) liegt etwas abseits im Staatsforst zwischen Dietzenbach und Dreieich und ist sowohl im Sommer als auch im Winter einen Abstecher auf Spaziergängen oder Radtouren wert, Bänke laden zum Verweilen ein.

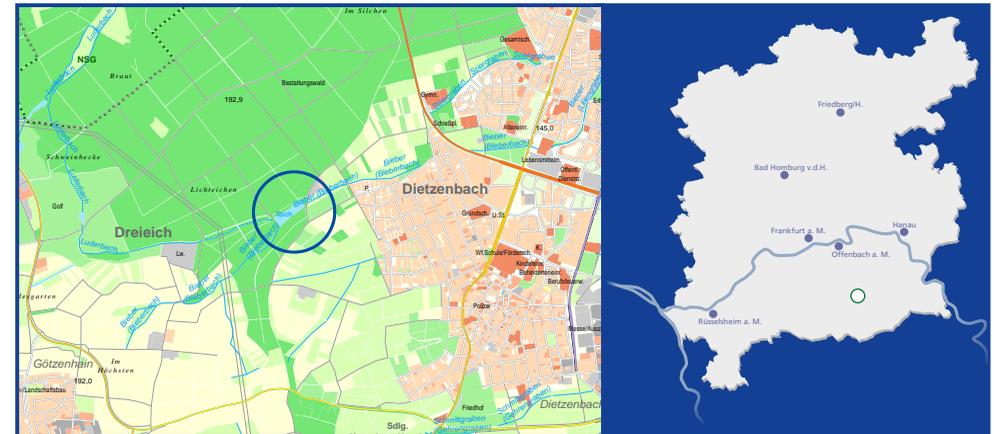




Foto: Stadtfotograf Michael Häfner - Dreieich

Burgweier

Dreieich

Wo? Dreieichenhain, Fahrgasse, neben der Festwiese
Parkplatz am Weiher

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der knapp einen Hektar große Weiher lädt zum Verweilen ein, es gibt Ruhebänke mit Blick auf das Wasser. Man kann am Weiher entlang und durch den Burggraben spazieren oder sich nebenan bei der Burg im Dreieich-Museum über die Geschichte des Ortes informieren.

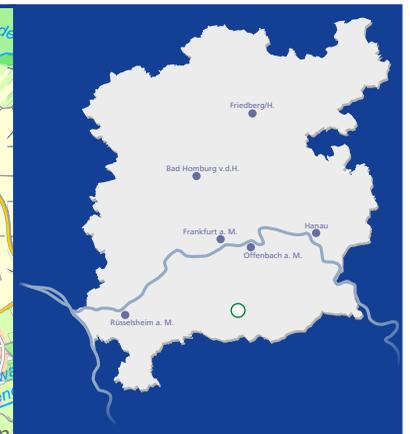




Foto: Angelika Burckhardt

Essigmühlenweiher

Dreieich

Wo? Dreieichenhain, An der Winkelmühle
Wenige Parkplätze auf der Straße

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Ein Weiher für einen kleinen Spaziergang, für Entspannung sorgen Ruhebänke mit Blick auf das Wasser, das benachbarte Restaurant „Fischerklaus“ lädt zur Einkehr ein.





Foto: Dienstleistungsbetrieb Dreieich und Neu-Isenburg AöR

Bürgerparkweiher

Dreieich



Wo? Sprendlingen, Fichtestraße
Parkplatz am Bürgerpark

Was? Naherholung
Spielplatz

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der Bürgerpark mit seinem kleinen Weiher ist die Ruhe- und Erholungszone der Bürgerinnen und Bürger von Dreieich. Nach dem Spaziergang bietet sich ein Restaurant- oder Cafébesuch an.

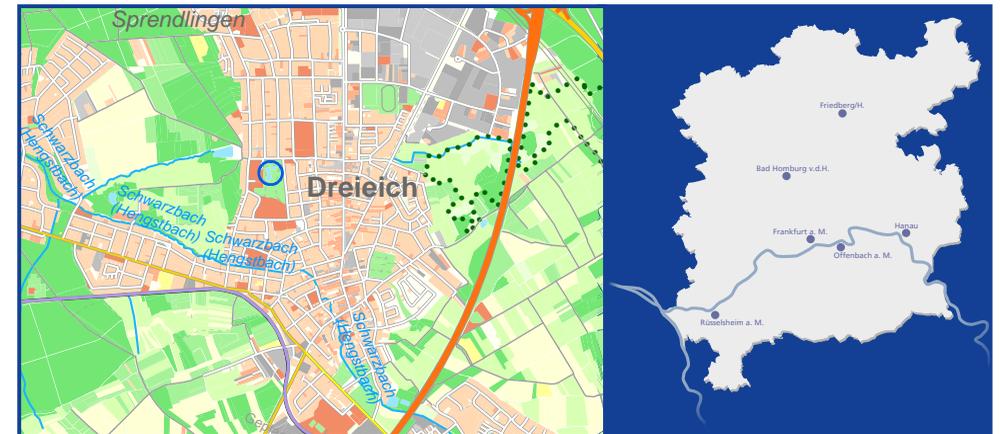




Foto: Barbara Helfer, Frankfurt a. M.

Teufelsee und Pfaffensee

Echzell

Wo? Zwischen Echzell und Reichelsheim, südlich der L3412

Was? Naturschutzgebiet

Wann? Ganzjährig zugänglich

Infos: naturpfade.digital

Das aus Restlöchern des Wetterauer Braunkohletagebaus entstandene Seengebiet steht seit 1998 unter Naturschutz und bietet einer Vielzahl an Wasser-, Wat- und Singvögeln, aber auch Amphibien und Libellen Lebensraum. Aus Echzell, Reichelsheim und Weckesheim ist das Gebiet bequem zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen. Drei überdachte Aussichtsstände ermöglichen die Beobachtung der teilweise seltenen und bedrohten Tiere, ohne sie zu stören. Es lohnt sich, auch das nahegelegene Naturschutzgebiet Bingenheimer Ried in einen Ausflug einzubeziehen.

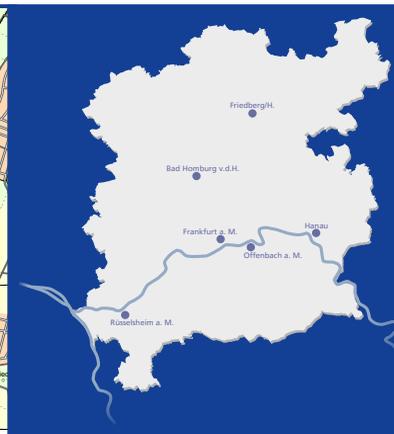
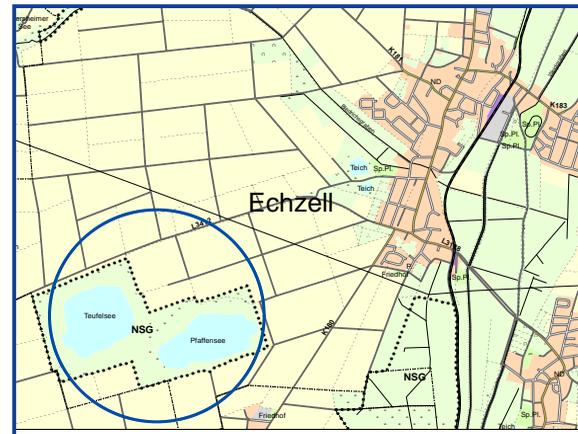




Foto: Bernd Ehlers / Regionalpark RheinMain

Bruchsee

Egelsbach



Wo? Egelsbach, Im Bruch

Was? Naherholung
Spielplatz

Wann? Ganzjährig zugänglich

Info: www.regionalpark-rheinmain.de



Direkt an der Regionalpark-Rundroute liegt zwischen dem Egelsbacher Ortsrand und dem Flugplatz ein Landschaftspark, zu dem der 3,5 Hektar große See gehört. Eine große Wiese bietet Platz zum Spielen und Entspannen, über eine Zierbirnen-Allee gelangt man zum „Platz des Windes“ mit der eigenwilligen Skulptur „Seelenvogel“ des Künstlers Kai Wujanz.

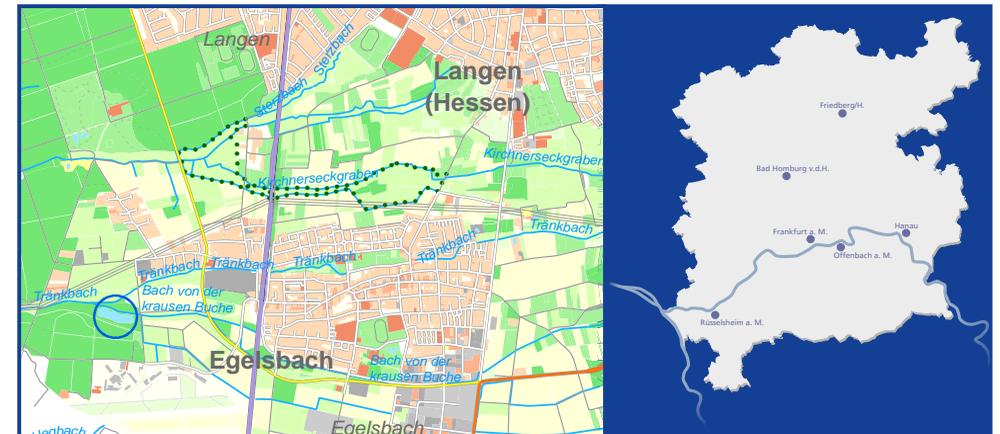




Foto: Eva Kröcher / Wikipedia

Höchster Stadtparkweiher

Frankfurt am Main



Wo? Frankfurt-Höchst, Stadtpark
Parkplätze in den umliegenden Straßen

Was? Naherholung
Spielplatz

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der kleine Weiher im Höchster Stadtpark ist mit seiner Seerosenfläche und der Bogenbrücke ein optisches Highlight. Zusammen mit dem schönen alten Baumbestand ist er ein lohnendes Ziel für Spaziergänger und Radfahrer. Zudem bieten sich mit zwei Spielplätzen, einer Rollschuhbahn und einer großen Liegewiese vielfältige Möglichkeiten für Spaß und Entspannung.





Foto: Frank Behnsen / Wikipedia

Fechenheimer Weiher

Frankfurt am Main



Wo? Frankfurt-Fechenheim, Wilhelmsbader Weg
Parkplätze am Heinrich-Kraft-Park

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Die ehemalige Kiesgrube im Waldgebiet zwischen Fechenheim, Enkheim und Bischofsheim bietet einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen Lebensraum, die sich dem Spaziergänger auf einem als Lehrpfad gestalteten Rundweg erschließen. Wer es nach dem beschaulichen Rundgang gerne etwas lebhafter hätte, geht ein paar Minuten zu Fuß zum Heinrich-Kraft-Park, wo ein vielfältiges Spiel- und Freizeitangebot lockt.

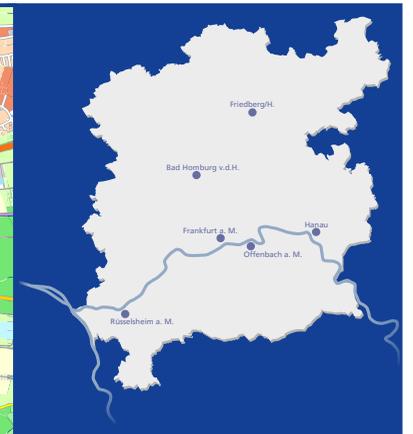
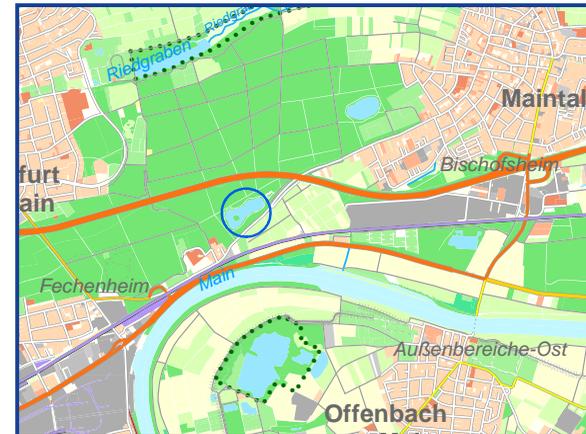




Foto: Bernd Löser, Frankfurt a.M.

Maunzenweiher

Frankfurt am Main



Wo? Frankfurt-Sachsenhausen, Stadtwald, Nähe Babenhäuser Landstraße
Parkplätze am Scheerwaldpark oder an der Babenhäuser Landstraße/Kesselbruchschnelse

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der zwei Hektar große Weiher geht auf Erdtrichter zurück, die entstanden, als Oberräder Töpfer dort Ton abbauten. Heute ist er eine willkommene Abwechslung auf einem Spaziergang durch den Stadtwald. Bänke und eine Schutzhütte laden zum Verweilen ein. Wenige Schritte vom Maunzenweiher entfernt stößt man – auf Offenbacher Gebiet – auf den Buchrainweiher (siehe S. 85).

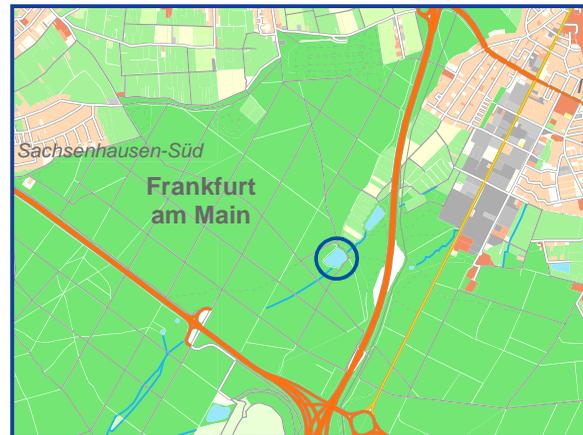




Foto: Frank Murmann / Wikipedia

Hegbachsee

Groß-Gerau/Nauheim



Wo? Zwischen Groß-Gerau und Nauheim, westlich der A 67
Parkplätze: Waldstraße, Groß-Gerau; Seeweg, Nauheim

Was? Naherholung
Camping
Angeln (ASV Groß-Gerau)
Segeln (Segelclub Groß-Gerau)
Spielplatz



Wann? Ganzjährig zugänglich

Infos: www.gross-gerau.de www.nauheim.de

Der knapp zehn Hektar große ehemalige Baggersee ist das Zentrum eines Naherholungsgebiets, das sich Groß-Gerau und Nauheim teilen. Jede Gemeinde betreibt einen Campingplatz, auf beiden Seiten gibt es Restaurationsbetriebe. Die Stadt Groß-Gerau vermietet eine Grillhütte. Ein Rundweg um den See bietet sich für Natur- und Tierbeobachtungen an. Baden ist aufgrund der Wasserqualität nicht gestattet.

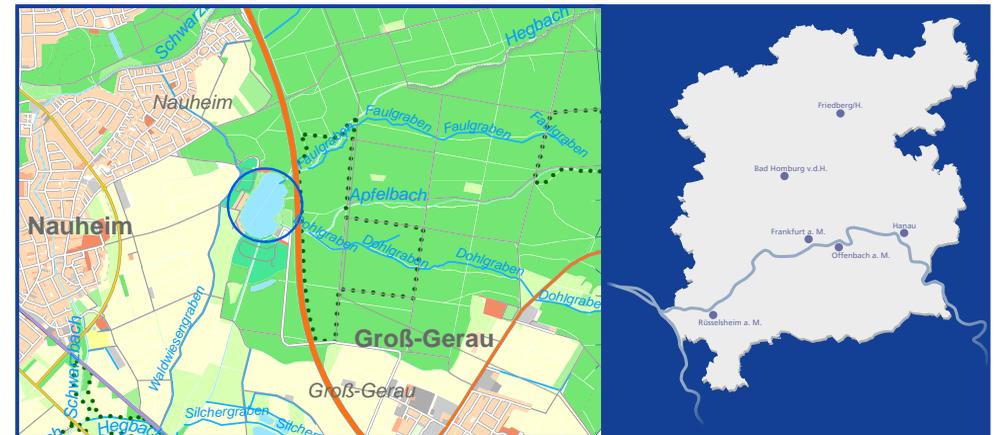




Foto: Lumpesegg / Wikipedia

Strandbad Spessartblick

Großkrotzenburg



Wo? Freigerichtstraße, Großkrotzenburg
Parkplatz (gebührenpflichtig)

Was? Baden
Angeln (ASV 1937 Großbauheim)
Standup-Paddle
Spielplatz

Infos: www.strandbad-spessartblick.de



Wann? Mitte Mai bis Ende September; in der Vor- und Nachsaison von 9 bis 20 Uhr, in der Hauptsaison bis 21 Uhr, am Wochenende ab 8 Uhr. Eintritt Erw. 4 Euro.

Der gut 20 Hektar große See bietet sich mit seiner ausgezeichneten Wasserqualität für einen Badeausflug an heißen Sommertagen an. Auf der großen Liegewiese gibt es viel schattigen Platz, Sportanlagen und sanitäre Anlagen. Ein Kiosk und ein nahe gelegenes Restaurant sorgen für das leibliche Wohl. Das flache Ufer, ein abgetrennter Nichtschwimmerbereich und ein Abenteuerspielplatz lassen auch bei Kindern keine Langeweile aufkommen.





Foto: Gemeinde Kahl a. M.

Waldsee (Emma-Nord)

Großkrotzenburg / Kahl am Main



Wo? Am Waldsee, 63538 Großkrotzenburg
Bad: Am Campingplatz, 63796 Kahl

Was? Baden
Angeln (ASV Großkrotzenburg)

Infos: www.campingplatz-kahl.de/waldseebad



Wann? Waldseebad: Mitte Mai bis Mitte September von 9 bis 20 Uhr,
bei schlechter Witterung geschlossen. Eintritt Erw. 3 Euro

Der sechs Hektar große See – entstanden aus dem ehemaligen Braunkohletagebau Emma-Nord – liegt zum größten Teil auf Großkrotzenburger Gebiet, das Bad befindet sich allerdings im bayerischen Kahl. Dort finden die Gäste ein umfassendes Angebot an Spiel- und Sportanlagen bis hin zu Sprungbrett und Wasserrutsche, zudem einen Kiosk für kleine Erfrischungen und einen Eltern-Kind-Bereich.





Foto: Michael Haeckl / HLNUG

Badesee Klein-Krotzenburg

Hainburg



Wo? Südlich von Klein-Krotzenburg
Kostenfreie Parkplätze

Was? Baden

Wann? Mitte Mai bis September von 9 bis 20 Uhr,
bei schlechter Witterung geschlossen. Eintritt Erw. 3 Euro

Infos: www.hainburg.de



Der 6,4 Hektar große See am Rand des Hainburger Stadtteils Klein-Krotzenburg ist in den Sommermonaten ein beliebtes Ausflugsziel. Das gepflegte Strandbad verfügt über Sanitäreinrichtungen und eine schattige Liegewiese mit Sportangeboten. Das flache Ufer ist vor allem für kleine Kinder gut geeignet. Hunde dürfen nicht mit ins Bad, auch das Grillen ist nicht erlaubt.

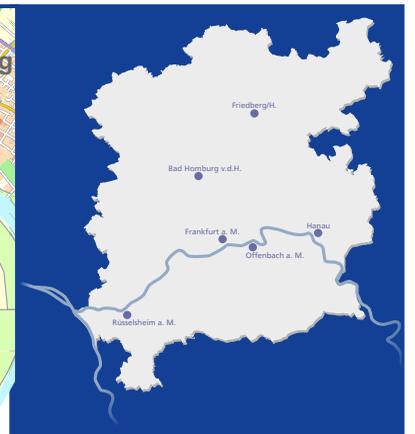




Foto: Stadt Bruchköbel

Bärensee

Hanau



Wo? Oderstraße, Hanau (Betrieb Bad und Campingplatz durch die Gemeinde Bruchköbel)
Kostenfreie Parkplätze

Was? Baden
Camping
Angeln (Gastkarten bei der Gemeinde Bruchköbel)
Naheholung
Spielplatz



Infos: www.bruchkoebel.de

Wann? Badebetrieb: Mai bis September von 10 bis 19 Uhr, bei schlechter Witterung geschlossen.
Eintritt Erw. 3 Euro. Außerhalb der Saison frei zugänglich.

Zwischen Hanau und Bruchköbel liegt der 5,5 Hektar große Bärensee, der mit dem großen Campingplatz und einem Strandbad mit sanitären Anlagen, Spiel- und Sportanlagen, Restaurant und Kiosk sowie dem flachen Sandstrand alles für einen gelungenen Sommer-Badetag bietet.

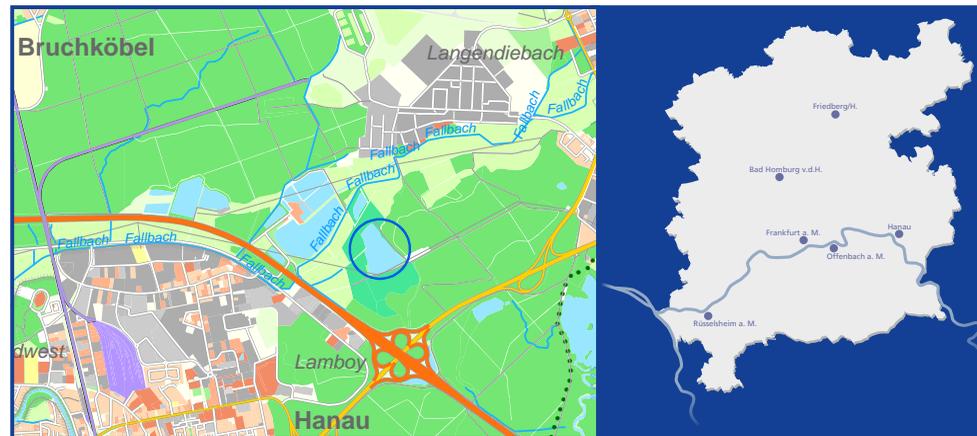




Foto: Barbara Helfer, Frankfurt a. M.

Weier im Schlosspark

Heusenstamm

Wo? Schlossallee, Heusenstamm

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Infos: www.heusenstamm.de



Die Schlossallee gehört zu dem einstigen Barockgarten rund um das Schloss Schönborn, von dem nur noch Teile des Lustgartens mit den beiden Teichen erhalten geblieben sind. Die Allee wurde von 2002 bis 2004 nach alten Plänen neu gestaltet. Über zwei Holzbrücken führt der Weg zu einem kleinen Platz in der Mitte des Teiches, sodass der Eindruck einer Insel gewonnen wird. Der Bereich um die Waldteiche ist durch einen Rundweg eingefasst. Spaziergänger und Radfahrer (etwa auf der Regionalparkroute) können auf Bänken die Seele baumeln lassen.

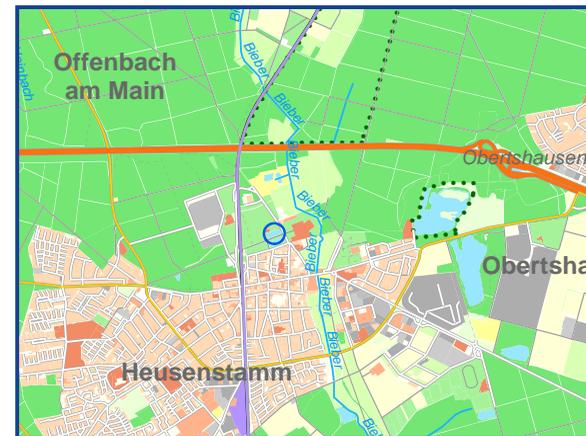




Foto: Agrideumantes / Wikipedia

See am Goldberg

Heusenstamm



Wo? Frankfurter Straße, Heusenstamm

Was? Naherholung
Naturschutzgebiet

Wann? Ganzjährig zugänglich

Infos: www.heusenstamm.de



Das Naturschutzgebiet „See am Goldberg“ gehörte früher zum Schönbornschen Anwesen. Bis in die 1950er-Jahre wurde hier Kies abgebaut, danach wurde die Grube zum ersten hessischen Naturschutzgebiet. Sie besitzt als Brutgebiet des Flussregenpfeifers, des Haubentauchers und des Kiebitzes große Bedeutung für die Vogelwelt, die sich vom Rundweg mit seinen gut ausgebauten Beobachtungsstellen aus entdecken lässt.

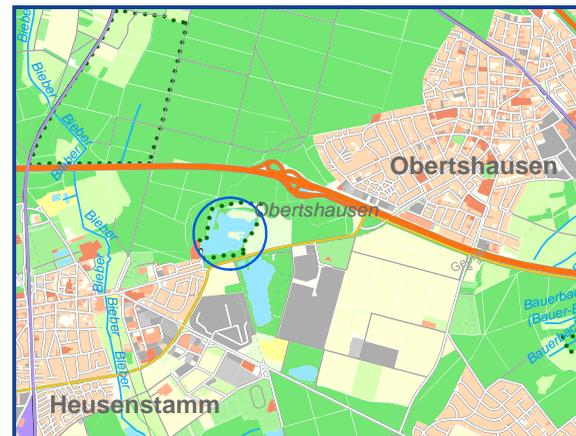




Foto: Manfred Röbmann, Offenbach a. M.

Nachtweide von Patershausen

Heusenstamm



Wo? Patershäuser Weg, Heusenstamm
Parkplatz an der Dietzenbacher Straße (L 3001) , ein Kilometer Fußweg

Was? Naherholung
Naturschutzgebiet



Wann? Ganzjährig zugänglich

Infos: www.heusenstamm.de

Das Naturschutzgebiet „Nachtweide von Patershausen“ zählt zu den schönsten Landschaften im Kreis Offenbach. Verschiedene Waldtypen, Hecken, Wiesen, Obstgärten, ein Bach, Teiche, Gräben und Tümpel bilden ein Biotop besonderer Güte. Hier lebt noch der grasgrüne Laubfrosch – auch als „Wetterfrosch“ bekannt –, der in Hessen vom Aussterben bedroht ist. Im Süden des Gebiets befindet sich ein Feuchtbiotop, ein sogenanntes „Himmelsauge“, das nur durch Regen oder Schnee sein Wasser erhält, im Norden liegen zwei Teiche sowie eine Streuobstwiese. Auf dem benachbarten Hofgut Patershausen gibt es einen Hofladen und von März bis Oktober sonn- und feiertags einen Biergarten, der beispielsweise Radler auf der Regionalparkroute zur Einkehr einlädt.





Langener Waldsee

Langen (Hessen)



Wo? Im Langener Stadtwald an der B44 zwischen Langen, Walldorf und Zeppelinheim
Kostenpflichtige Parkplätze

Was? Baden
Segeln (Dreieich Segelclub Langen), Segeln/Surfen (Wassersportverein Langen)
Angeln (ASV Langen)
Camping
Naheholung, Spielplatz

Wann? Strandbad geöffnet von Mitte Mai bis Mitte September.
Eintritt Erw. 5 Euro (Einzelkarten nur online!)



Info: www.langen.de

Der 750 Hektar große Baggersee ist das größte Freizeit- und Erholungszentrum des Rhein-Main-Gebiets. Das Strandbad mit 72 Hektar überwachter Wasserfläche und einem 900 Meter langen Badestrand mit eigenem FKK-Bereich verfügt über eine umfassende Infrastruktur: sanitäre Anlagen, Imbissstand, Beachvolleyballfelder, PKW- und Fahrradparkplätze und einen Zeltplatz für 80 Zelte.





Foto: Michael Schmidt, Langen

Paddelteich

Langen (Hessen)



Wo? Zwischen Offenthaler Landstraße und Koberstädter Straße
Parkmöglichkeit an der Merzenmühle

Was? Naherholung
Spielplatz

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der kleine Teich im Erholungsgebiet Mühltal ist ein beliebtes Ausflugsziel der Langener. Der frühere Mühlenteich diente Ende des 19. Jahrhunderts als Badegewässer, später gab es einen Ruderbootverleih – daher sein heutiger Name. Er liegt direkt an der Regionalpark-Rundroute, für eine Rast bietet sich die nahegelegene „Scheuer im Mühltal“, das Gartenlokal der „Merzenmühle“, an. Kinder freuen sich über den schönen Spielplatz.

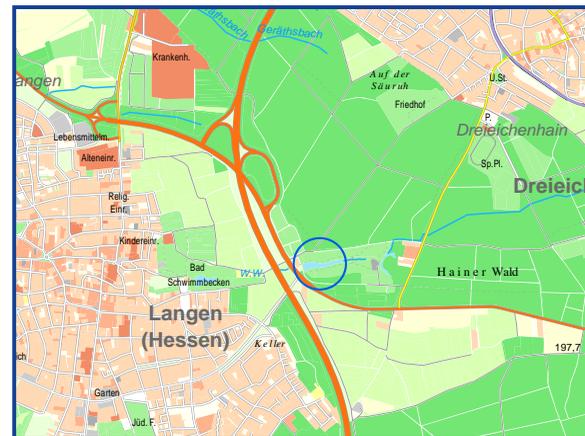




Foto: Barbara Helfer, Frankfurt a. M.

Ernst-Ludwig-Teich

Langen (Hessen)



Wo? Im Koberstädter Wald zwischen Langen, Egelsbach, Offenthal und Messel
Keine Parkmöglichkeit

Was? Naherholung
Naturschutzgebiet

Wann? Ganzjährig zugänglich

Info: www.regionalpark-rheinmain.de



Der idyllisch im Wald gelegene kleine Teich wurde 1890 als Fischteich angelegt und ist heute Bestandteil des Naturschutzgebiets Hegbacheue. Im Osten geht der See in einen breiten Schilfgürtel über, ein wertvolles Biotop für Wasservögel. Der Teich liegt an der Regionalparkroute und ist ein schönes Ziel für Wander- und Radelfreunde, die eine kontemplative Auszeit suchen.





Foto: Stadt Langenselbold

Strandbad Kinzigsee

Langenselbold



Wo? Am Kinzigsee, Langenselbold
Parkplätze (gebührenpflichtig) an der Zufahrtstraße

Was? Baden
Segeln, Surfen (ADAC Wasser-Sportclub Main-Kinzig)
Angeln (ASV Langenselbold)
Camping
Naheholung
Spielplatz



Info: www.langenselbold.de

Wann? Ganzjährig zugänglich, Strandbad von Ende Mai bis Ende August, je nach Wetter bis in den September täglich von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Eintritt Erw. 4 Euro.

Der knapp 23 Hektar große Baggersee lockt am Ostufer mit einem 600 Meter langen Sandstrand mit separatem FKK-Bereich. Sanitäre Anlagen sind ebenso vorhanden wie Gastronomie und Sport- und Spielplätze. Eine Tauchfolie trennt den Bade- vom Segel- und Surfbereich.

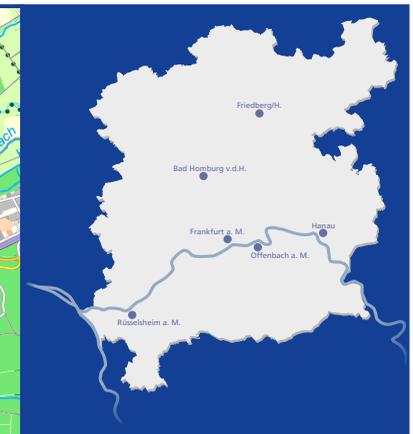




Foto: Gemeinde Mainhausen

Königsee Zellhausen

Mainhausen



Wo? Am Mühlbach, Mainhausen
Parkplätze am See und beim Sportplatz Zellhausen

Was? Baden
Angeln (ASV Petri Heil Zellhausen)

Infos: www.mainhausen.de/badeseen

Wann? Mitte Mai bis Mitte September an sonnigen, warmen Tagen von 9 bis 20 Uhr, sonst von 10 bis 18 Uhr. Eintritt Erw. 3 Euro.



Der knapp 15 Hektar große, von Bäumen und Wiesen gesäumte See lädt in den Sommermonaten zu einem entspannten Badeausflug ein. Sandstrand, Liegewiese mit schattenspendenden Bäumen, Spiel- und Sportmöglichkeiten, ein separater FKK-Bereich und sanitäre Anlagen lassen keine Wünsche offen. Ein Kiosk und das nahe Restaurant „Zum Königsee“ sorgen für das leibliche Wohl. Hunde dürfen allerdings nicht mitgebracht werden, auch das Grillen ist nicht erlaubt.

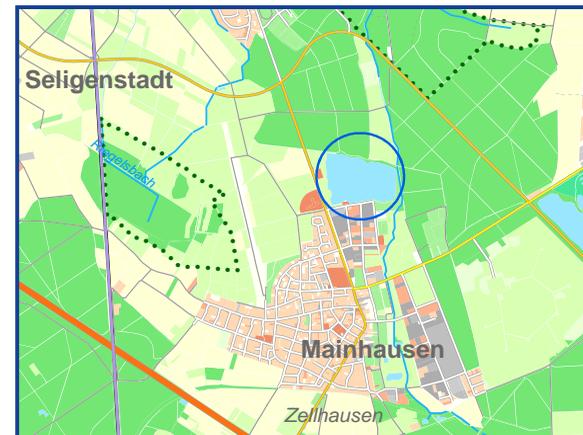




Foto: Gemeinde Mainhausen

Mainflinger Seen

Mainhausen



Wo? Seestraße, Mainhausen
Parkplätze an der Seestraße

Was? Baden
Camping
Angeln (ASV Mainflingen)

Infos: www.mainhausen.de/badeseen



Wann? Mitte Mai bis Mitte September an sonnigen, warmen Tagen von 9 bis 20 Uhr, sonst Zutritt auf eigene Gefahr. Eintritt Erw. 3 Euro.

Südlich von Mainflingen befinden sich nahe des Mains einige Seen, die aus früheren Kiesabbau-gruben hervorgegangen sind. Hier gibt es einen großen Campingplatz. Badegäste freuen sich über das saubere Wasser und die Liegewiese am Hang, von der aus Eltern einen guten Blick auf die planschenden Kinder haben. Auch sanitäre Anlagen und ein Kiosk sind vorhanden. Vom Badesee durch einen Damm getrennt ist der Angelsee, an dessen Ufer das Restaurant „Seeblick“ zur gepflegten Einkehr einlädt.

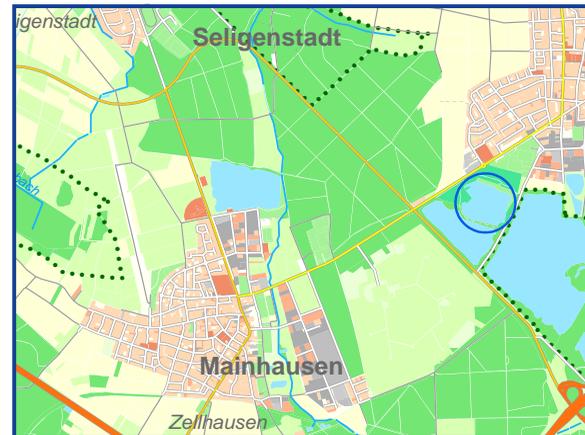




Foto: Klaus-Uwe Gerhardt / Wikipedia

Bong'sche Kiesgrube

Mainhausen



Wo? Seestraße, Mainhausen
Parkplätze an der Seestraße

Was? Naherholung
Naturschutzgebiet

Wann? Ganzjährig zugänglich

Infos: www.mainhausen.de/ausflugstipps



Die ehemalige Kiesgrube mitsamt den angrenzenden Uferbereichen des Mains ist inzwischen ein fast hundert Hektar großes Naturschutzgebiet, in dem viele bedrohte Vogelarten, Amphibien und Insekten einen Rückzugsraum gefunden haben. Ein Wanderweg führt um das Gebiet, hier können Spaziergänger die Auenvegetation genießen. Vogelliebhaber freuen sich über den ausgebauten Aussichtspunkt, der ihnen einen guten Blick auf Graureiher und Co. ermöglicht.

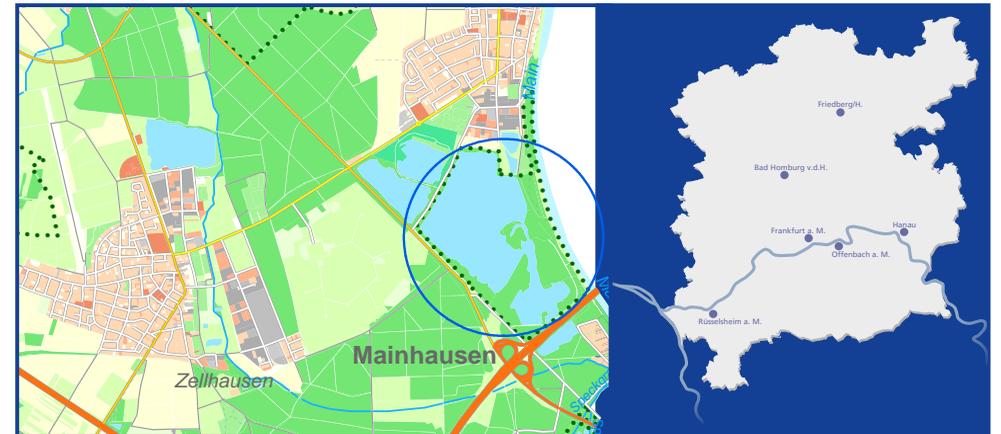




Foto: Stadt Mörfelden-Walldorf

Walldorfer See

Mörfelden-Walldorf



Wo? Aschaffburger Straße, Walldorf
Begrenzte Parkmöglichkeiten am See (kostenpflichtig)

Was? Naherholung
Baden
Angeln (Pächter: ASV Walldorf)

Info: www.moerfelden-walldorf.de



Wann? Während der Badesaison (Mai bis September)
täglich 9 bis 21 Uhr (bzw. bis Einbruch der Dunkelheit)

Vor allem die Badestelle des gut 17 Hektar großen Sees mit dem Sandstrand und der Liegewiese lockt im Sommer zahlreiche Gäste an. Ein Kiosk sorgt für das leibliche Wohl, verschiedene Sport- und Spieleinrichtungen für Abwechslung. Das Baden erfolgt auf eigene Gefahr, es gibt keine Aufsicht!





Foto: Stadt Mörfelden-Walldorf

Gundwiesensee

Mörfelden-Walldorf



Wo? Am Rand des Mönchbruchs westlich von Walldorf
Parkmöglichkeit auf dem Festplatz Walldorf, Fußweg etwa ein Kilometer

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Info: www.moerfelden-walldorf.de



Der kleine See an der Regionalparkroute ist ein Ziel für Spaziergänger. Es gibt Sitzmöglichkeiten und eine Schutzhütte, immer wieder sind Graureiher und mit Glück auch mal ein Eisvogel zu beobachten.





Foto: Bernd Ehlers / Regionalpark RheinMain

Oberwaldsee

Mörfelden-Walldorf



Wo? An der Schnepfenschneise, Mörfelden
Keine Parkmöglichkeit

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich



Info: www.regionalpark-rheinmain.de

Der etwa 12 Hektar große See lädt zum Spaziergehen auf dem Rundweg ein, wo man Sitzmöglichkeiten und eine Aussichtsplattform findet. Er liegt an der Regionalparkroute und ist Teil des Naherholungsgebiets Mörfelden-Ost, zu dem auch der Schnepfensee (S. 65) und der Bornbruchsee (S. 67) gehören. Es entstand auf dem rekultivierten Gelände rund um eine ehemalige Mülldeponie, dem heutigen Oberwaldberg, von dem aus man einen großartigen Blick über den See bis hin zur Frankfurter Skyline hat.





Foto: Sabine Müller / Regionalverband

Schnepfensee

Mörfelden-Walldorf



- Wo?** An der Schnepfenschneise, Mörfelden
Keine Parkmöglichkeit, Fußweg vom Zeltplatz etwa 200 m
- Was?** Naherholung
- Wann?** Ganzjährig zugänglich

Der etwa drei Hektar große See liegt an der Regionalparkroute. Zum Spaziergehen gibt es einen Rundweg mit Sitzmöglichkeiten.

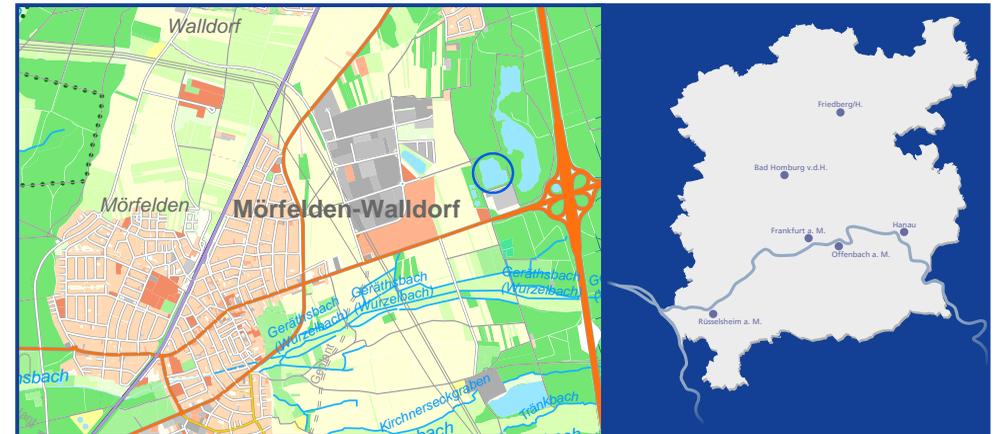




Foto: Gemeinde Mörfelden-Walldorf

Bornbruchsee

Mörfelden-Walldorf



Wo? Am Zeltplatz, Mörfelden
Parkmöglichkeit am Campingplatz,
Fußweg etwa 900 Meter

Was? Naherholung
Angeln (Pächter: ASV Nauheim)

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der etwa 6,6 Hektar große See lädt außer zum Angeln zum Spazierengehen und Entspannen ein. Eine Schutzhütte ist vorhanden.

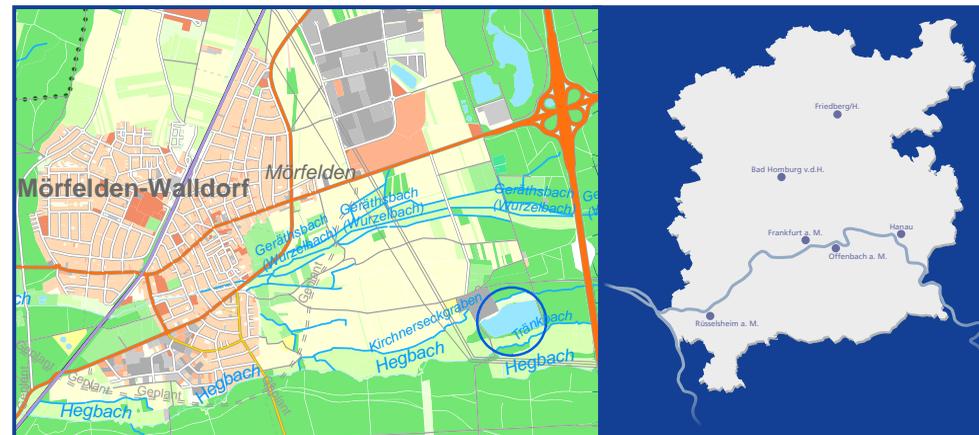




Foto: Bernd Löser, Frankfurt a. M.

Dietsheimer Steinbrüche

Mühlheim am Main



Wo? Östlich von Mühlheim-Dietesheim
Anfahrt über den Wingertsweg, dort auch Parkplätze

Was? Naherholung
Naturschutzgebiet

Infos: www.muehlheim.de/steinbrueche



Wann? Ganzjährig zugänglich

Nach dem Ende des Basaltabbaus im Jahr 1982 entstand hier eine im Rhein-Main-Gebiet einmalige Landschaft aus zwei großen und neun kleineren Seen. Insgesamt umfasst das Gebiet mehr als 61 Hektar, ein Teilbereich rund um den Oberwaldsee steht unter Naturschutz. Gut begehbare Wege führen zu schönen Aussichtspunkten, das Highlight ist die sogenannte Canyon-Brücke zwischen Vogelsberger und Oberwaldsee. Rastmöglichkeiten mit Tischen und Bänken säumen die Wege. Ein öffentlicher Grillplatz kann reserviert werden, am Grünen See gibt es ein Gartenlokal. Baden und Bootfahren ist wegen großer Verletzungsgefahr verboten, ebenso das Zelten und Lagern.

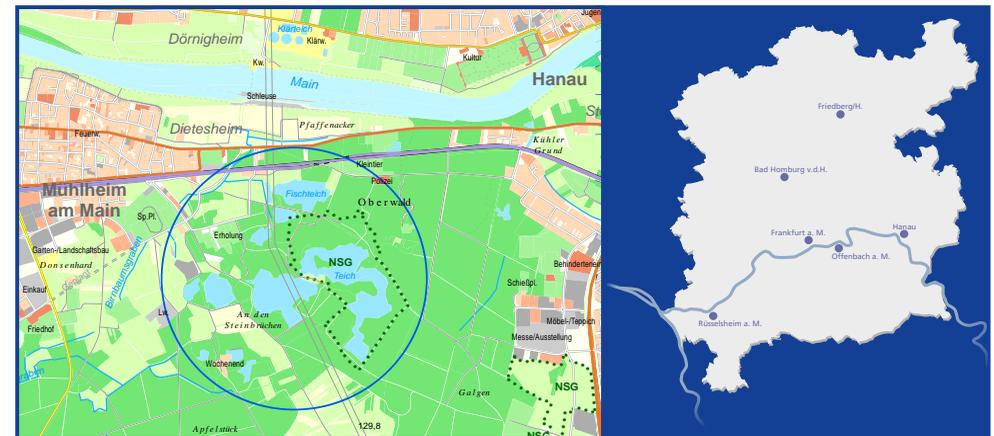




Foto: Stadt Neu-Anspach

Grünwiesenweiher

Neu-Anspach i. Ts.

Wo? Hauptstraße, Hausen-Arnsbach
Anfahrt über den Wingertsweg, dort auch Parkplätze

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Mit 1,3 Hektar ist der Grünwiesenweiher eine der wenigen größeren Wasserflächen im Taunus. Er wurde im 18. Jahrhundert als Wasserreservoir für die Mühlen an der Usa angelegt, diente im 20. Jahrhundert auch als Badesee, was aber inzwischen aufgrund der Wasserqualität nicht mehr möglich ist. Heute steht er unter Naturschutz und bietet sich als Rastplatz auf einer Taunuswanderung oder auch als Ziel eines Spaziergangs mit Kindern an, die sich auf der nahegelegenen Wiese austoben können.

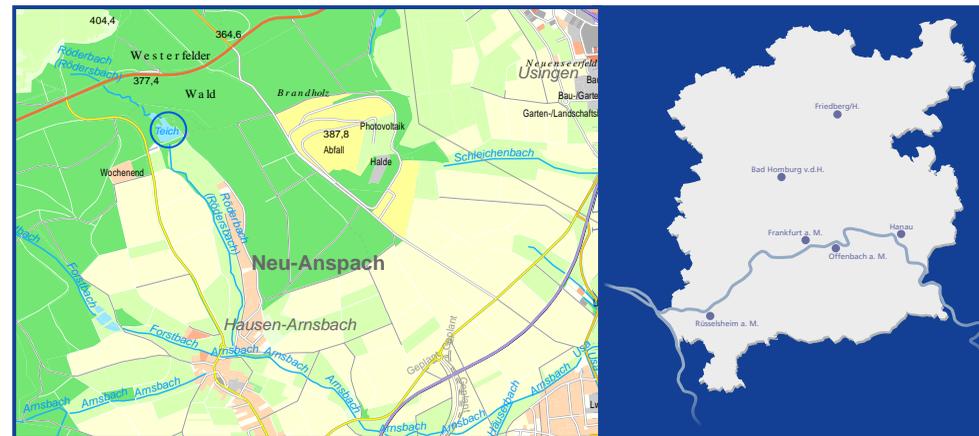




Foto: Barbara Heifer, Frankfurt a. M.

Gehspitzweiher

Neu-Isenburg



Wo? Im Stadtwald südlich von Neu-Isenburg
Parkplatz am Holzmann-Weg

Was? Naherholung
Naturschutzgebiet

Wann? Ganzjährig zugänglich

Infos: www.nabu-neu-isenburg.de



Die ehemalige Lehm- und Kiesgrube wurde bis in die 1960er-Jahre als Badesee genutzt, trocknete dann aber fast ganz aus. Seit 1981 steht das Gebiet rund um den etwa 13,5 Hektar großen See unter Naturschutz, hier leben etwa hundert verschiedene Vogelarten sowie etliche seltene Amphibien- und Insektenarten und Fledermäuse. Das Gewässer bietet sich für einen Spaziergang auf dem Rundweg und natürlich für die Vogelbeobachtung an.

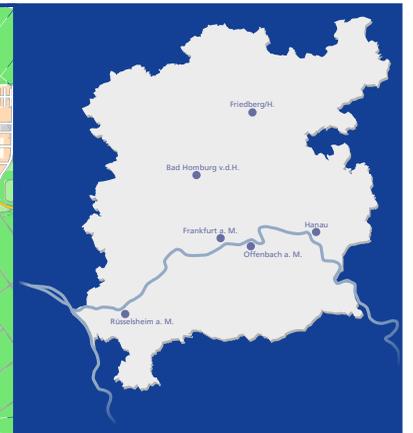
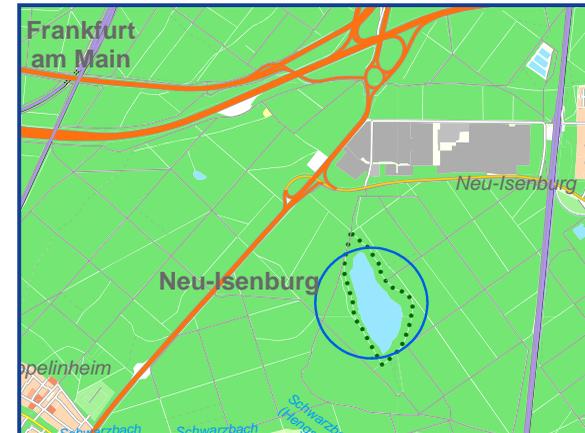




Foto: Stadt Nidda

Landgrafenteich

Nidda



Wo? Unterer Kurpark, Bad Salzhausen (Zugang über Roland-Krug-Straße)

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Am Rande des Kurparks von Bad Salzhausen gelegen und von uralten Eichen umsäumt ist der 0,4 ha große Landgrafenteich mit seinen Wasservögeln ein Hauptanziehungspunkt im Unteren Kurpark. Angelegt wurde er als Bestandteil der Stangen- und Wasserkunst im 18. Jahrhundert zum Zwecke der Salzsiederei. Weitere Wasserflächen im Kurparkbereich sind der kleine Teich an der Trinkkurhalle und der romantische Schäferteich im Oberen Kurpark. Beide Teiche sind ebenfalls besondere Orte der Entspannung.

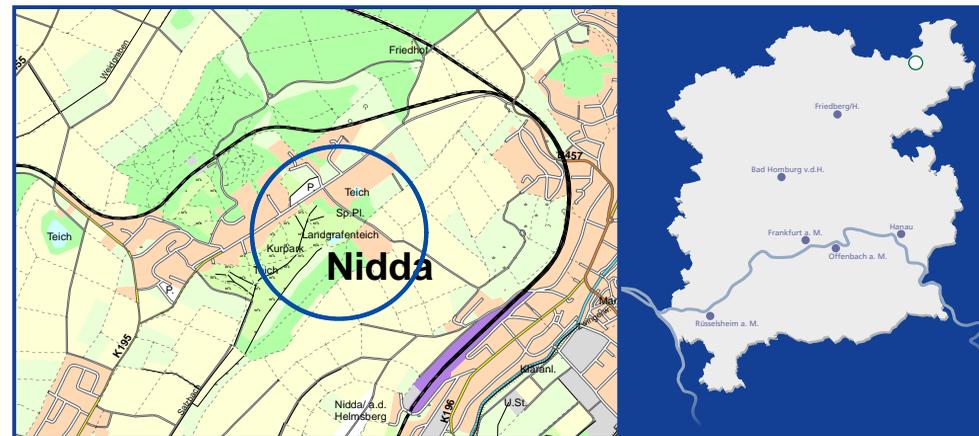




Foto: Stadt Nidda

Bergwerksteich

Nidda



Wo? Berstädter Straße, Bad Salzhausen

Was? Naherholung
Angeln (ASV Nidda 1959)

Wann? Ganzjährig zugänglich

Zwischen Geiß-Nidda und Bad Salzhausen liegt der ca. 1,1 ha große Bergwerksteich in einem kleinen Wäldchen versteckt. Große Felder aus gelber Teichrose und weißer Seerose, dichter Schilfbewuchs und ins Wasser hängende Bäume lassen den aus einem ehemaligen Tagebau entstandenen Teich verwunschen aussehen. Hier kann man die Stille genießen, und auch Angler finden die notwendige Ruhe für ihr Hobby.

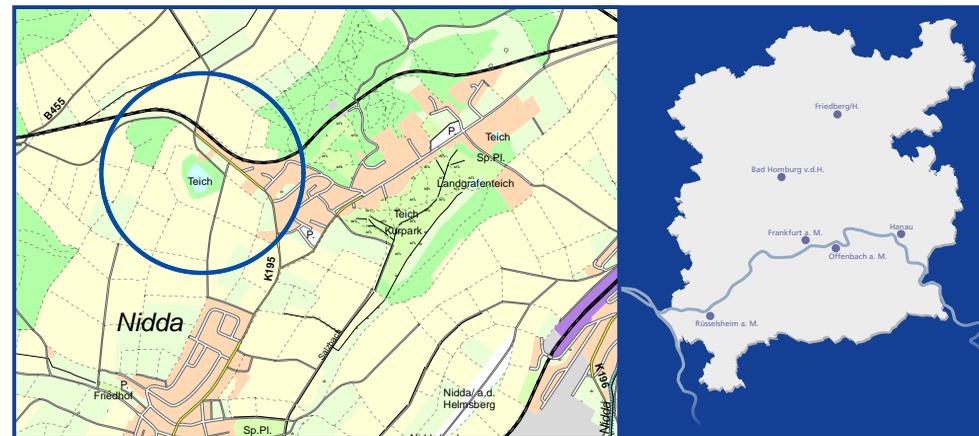




Foto: Stadt Nidda

Paddelteich

Nidda



Wo? Gymnasiumstraße, Nidda

Was? Naherholung
Angeln (ASV Nidda 1959)

Wann? Ganzjährig zugänglich

Zentral zwischen dem Gymnasium Nidda und dem Feuerwehrstützpunkt in Nidda liegt der 0,7 ha große Paddelteich. Umgeben von Erlen und Weiden mit einer Schilfzone sowie einer kleinen Insel, bietet das idyllische Gewässer eine gute Möglichkeit, zu verweilen und zur Ruhe zu kommen. Der Paddelteich ist ganz praktisch nur fünf Fußminuten von der Innenstadt entfernt. Parkmöglichkeiten sind unmittelbar am Gewässer vorhanden.

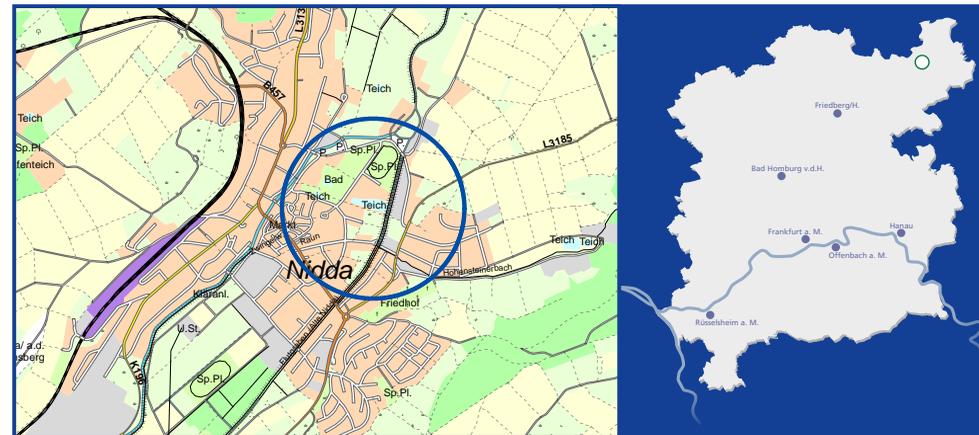




Foto: Barbara Helfer, Frankfurt a. M.

Schultheis-Weiher

Offenbach am Main



Wo? Im Mainbogen zwischen Bürgel und Rumpenheim
Keine Parkplätze, Fahrradstellplätze

Was? Naherholung
Baden
Naturschutzgebiet

Wann? Ganzjährig zugänglich,
Baden von Anfang Mai bis Mitte September. Eintritt frei.

Infos: www.offenbach.de



Dieser See ist ein beliebtes Ziel für einen sommerlichen Fahrradausflug. Hier gelang das Nebeneinander von Freizeitnutzung und Naturschutz: Am südlichen Ufer der etwa elf Hektar großen ehemaligen Kiesgrube ist das Baden erlaubt, mit Sandstrand, Liegefläche, separater FKK-Zone und sanitären Anlagen ist auch die nötige Infrastruktur vorhanden. Das nördliche Ufer bleibt den brütenden Vögeln vorbehalten: Dieser Abschnitt des Naturschutzgebiets darf nicht betreten werden.

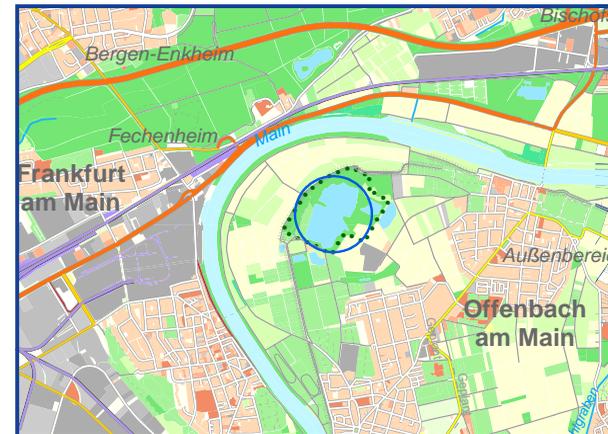




Foto: Manfred Rößmann, Offenbach a.M.

Weiher im Dreieichpark

Offenbach am Main



Wo? Dreieichring, Offenbach
Parkplätze in den umliegenden Straßen

Was? Naherholung
Spielplatz

Wann? Ganzjährig zugänglich

Im Westen Offenbachs, direkt an der Stadtgrenze, liegt der Dreieichpark. Die idyllische, naturnah gestaltete Anlage verspricht Ruhe und Erholung im hektischen Großstadtgeschehen. Auf dem Spielplatz toben sich die Kinder aus, am Weiher mit seiner Fontäne kann man entspannt sitzen. Gelegentliche Kulturveranstaltungen, etwa im Rahmen des Programms „Garten RheinMain“ der KulturRegion FrankfurtRheinMain, nutzen das besondere Flair des Ortes. Etliche Betonskulpturen sind eine Besonderheit des Parks. Diese wurden Ende des 19. Jahrhunderts aufgestellt, um das Potenzial des Baustoffs zu demonstrieren.

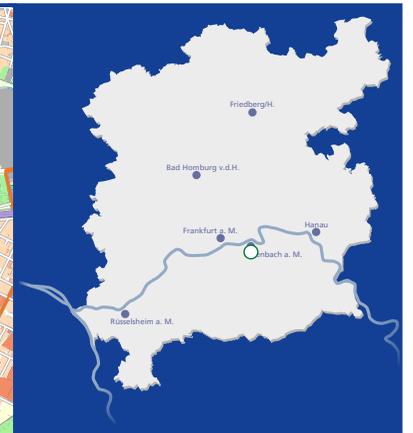




Foto: Bernd Löser, Frankfurt a. M.

Buchrainweiher

Offenbach am Main

Wo? Offenbach-Lauterborn, Nähe A 661

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Am westlichen Stadtrand Offenbachs, direkt an der Grenze zu Frankfurt, liegt der idyllische, 1,4 Hektar große Weiher. Trotz seiner Nähe zur stark befahrenen A 661 lohnt sich der Rundweg aufgrund seiner immer wieder überraschenden Perspektiven. Möglichkeiten der Entspannung bieten sich auch bei der Beobachtung seltener Tiere und Pflanzen. Mit dem Maunzenweiher, 500 Meter entfernt auf Frankfurter Stadtgebiet, befindet sich ein zweiter kleiner See in Spaziernähe (siehe S. 27).

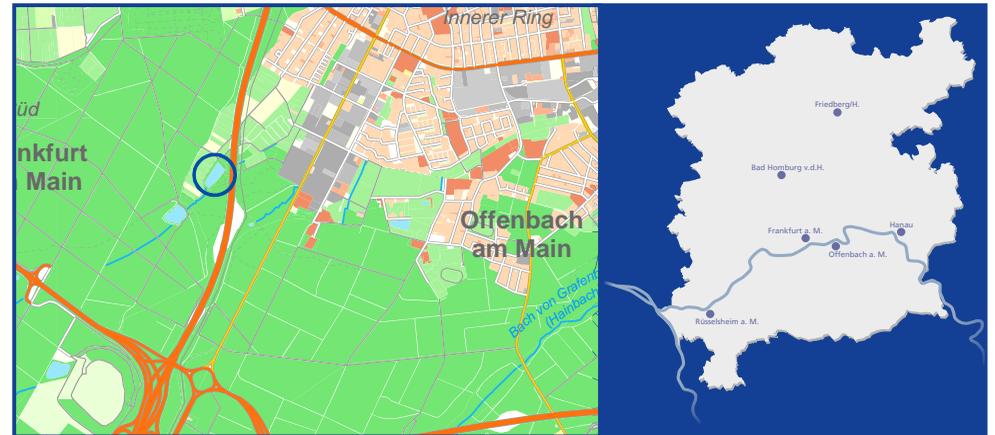




Foto: Pinta Beach GmbH, Raunheim

Raunheimer Waldsee („Pinta Beach“)

Raunheim



Wo? Aschaffener Straße, Raunheim
Parkplätze am Eingang zum Bad, gebührenpflichtig

Was? Baden
Standup-Paddle, Wakeboard, Aquapark
Naherholung

Infos: www.pinta-beach.de



Wann? Badebetrieb in den Sommermonaten 8 bis 20 Uhr. Eintritt Erw. 4,50 Euro.

Der 21 Hektar große Baggersee hat einen schönen Badestrand, der 2018 vom Ost- ans Westufer des Sees verlegt wurde. Die neue, nun privat betriebene Anlage verfügt neben einem feinen Sandstrand über sanitäre Anlagen, ein Restaurant mit Terrasse, eine Cocktailbar und Strandmöbelverleih. Der Kinderspielbereich sowie separate Nichtschwimmer- und FKK-Bereiche lassen keine Wünsche offen. Eine Wakeboard-Anlage befindet sich neben dem Strandbad.





Foto: Winifred Eberhardt / TourismusRegion Wetterau GmbH

Bergwerksee

Reichelsheim

Wo? Zwischen Weckesheim und Dorn-Assenheim

Keine Parkplätze

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der etwa 30 Hektar große See, entstanden im letzten Restloch des Wetterauer Braunkohletagebaus, ist heute ein Naherholungsgebiet. Der See ist Teil der Wetterauer Seenplatte und liegt an der südlichen Fahrrad-Rundroute. Die Nutzung der Wasseroberfläche, insbesondere auch das Baden, ist wegen der Gefahr, dass das Ufer abrutscht, verboten.

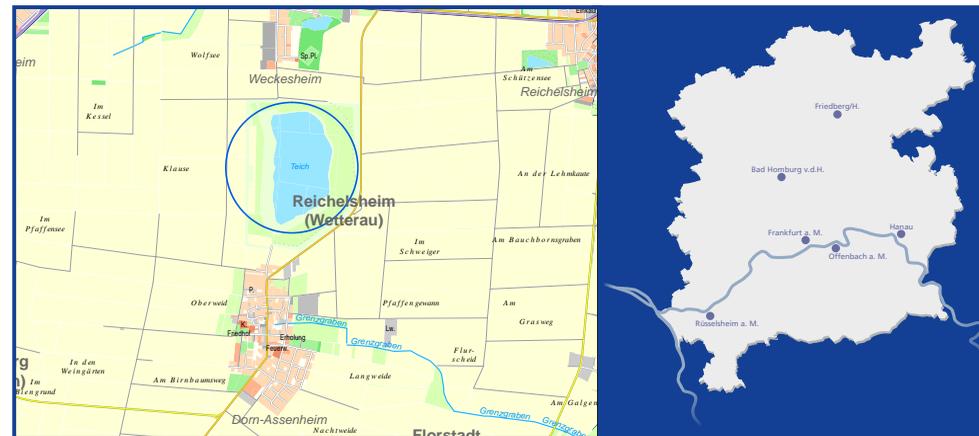




Foto: Gemeinde Rodenbach

Strandbad Rodenbach

Rodenbach



Wo? Am Aueweg 3, Niederrodenbach

Was? Baden
Spielplatz

Info: www.rodenbach.de

Wann? In der Hauptsaison (Juni bis August) Mo–Fr: 10–20 Uhr; an Wochenenden, feiertags und in den Sommerferien: 9–20 Uhr. In der Nebensaison täglich 12–18 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 10–18 Uhr. Eintritt: siehe Internetseite.

Der See mit etwa drei Hektar Schwimmfläche verfügt über einen 300 Meter langen und bis zu 20 Meter breiten Sandstrand, die Liegewiesen sind mit Bänken und Wippliegen ausgestattet. Der alte Baumbestand spendet Schatten, für Abwechslung sorgen ein Kinderspielplatz und ein Beachvolleyballfeld. Umkleidekabinen und sanitäre Anlagen vervollständigen das Angebot. Für das leibliche Wohl sorgt das Strandrestaurant „Tropical Garden“, das auch außerhalb der Badesaison geöffnet ist.

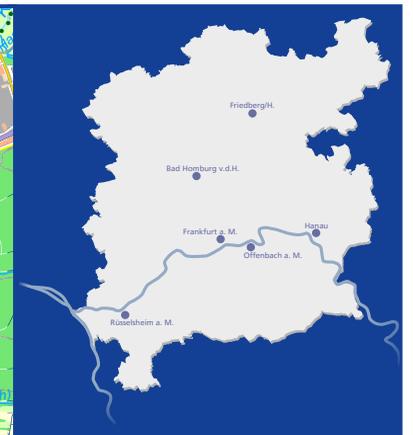




Foto: Gemeinde Rodenbach

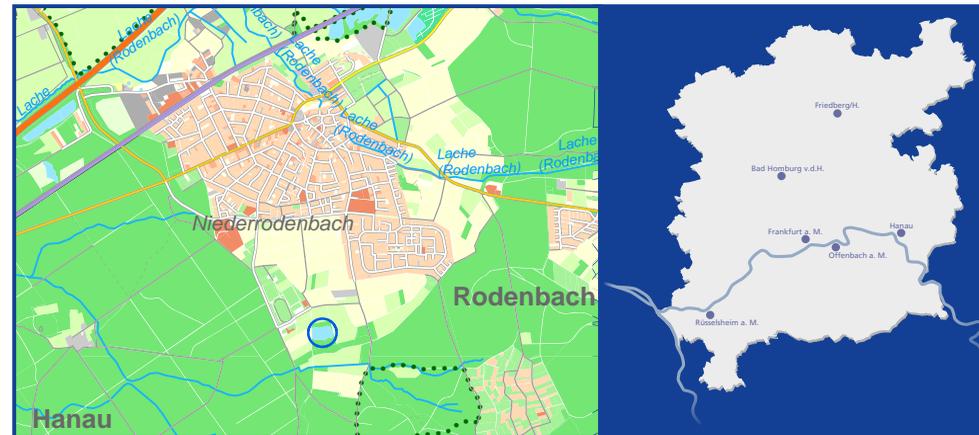
Beinholzsee

Rodenbach



- Wo?** Bei den Sportplätzen, Niederrodenbach
Keine Parkplätze
- Was?** Naherholung
- Wann?** Ganzjährig zugänglich

Um den kleinen Weiher führt ein Spazierweg. Tische und Bänke laden zum Picknick ein, in der nahen Waldschänke kann man auch einkehren.





Badesee Rodgau

Rodgau



Wo? Rodgau-Ring-Straße, Nieder-Roden
Parkplätze vor dem Eingang zum Bad

Was? Baden
Spielplatz
Angeln (ASV Rodgau)



Infos: www.rodgau.de

Wann? Ende April bis Mitte September, täglich 8 bis 20 Uhr. Eintritt Erw. 3 Euro.

Zwischen den Stadtteilen Dudenhofen und Nieder-Roden liegt malerisch in einer windgeschützten Senke das schon vor fast 40 Jahren von den Rodgau Monotones in ihrem Song „St. Tropez am Baggersee“ hoch gelobte Badeparadies der Stadt an einem 26 Hektar großen See, an dem Kies abgebaut wird. An der Attraktivität des Sees hat sich seither nichts geändert: Sandstrand, Liegewiese, Sanitäreinrichtungen, ein großer Wasserspielplatz, Sportmöglichkeiten, ein separater FKK-Bereich, Nichtschwimmerzonen und ein behindertengerechter Zugang ins Wasser sorgen dafür, dass sich die Besucherinnen und Besucher wohl fühlen. Nur die Hunde müssen zu Hause bleiben.

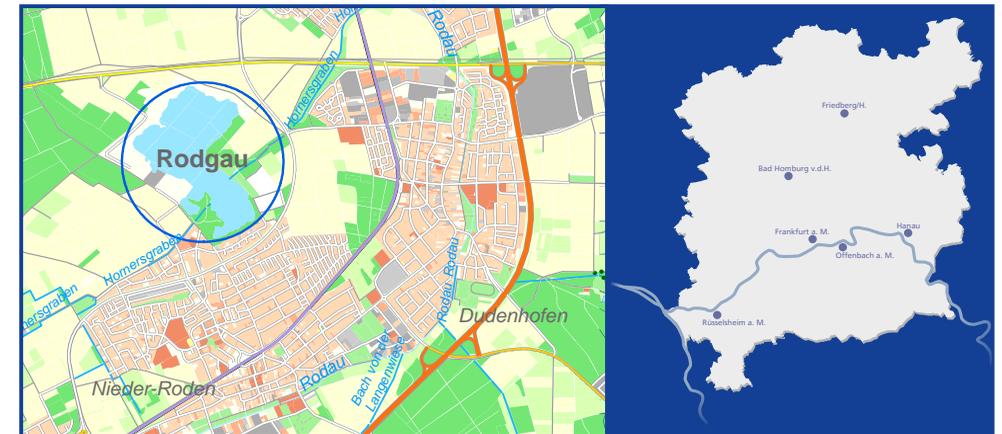




Foto: Stadt Rosbach v. d. H.

Teich Ober-Rosbach

Rosbach vor der Höhe



Wo? Taunusstraße, Ober-Rosbach

Was? Naherholung
Spielplatz

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der Teich, der einen knappen halben Hektar groß ist, liegt mitten in Ober-Rosbach. An das Gelände grenzt ein Spielplatz. Eigene Parkmöglichkeiten gibt es keine.

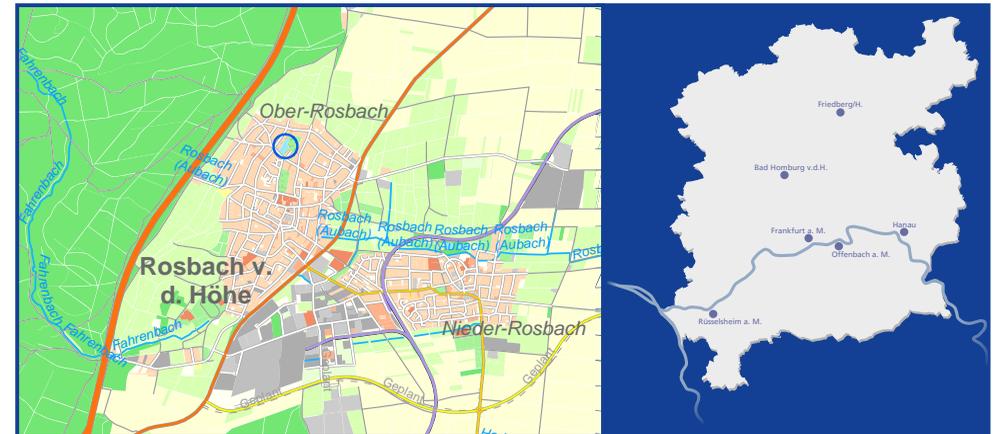




Foto: Stadt Rosbach v.d.H.

Teich Nieder-Rosbach

Rosbach vor der Höhe

Wo? Burggarten, Nieder-Rosbach
Parken in den umliegenden Straßen

Was? Naherholung

Wann? Ganzjährig zugänglich

Der 1,3 Hektar große Teich ist Teil des Wasserburgparks Nieder-Rosbach, der zum Entspannen und Spaziergehen einlädt.

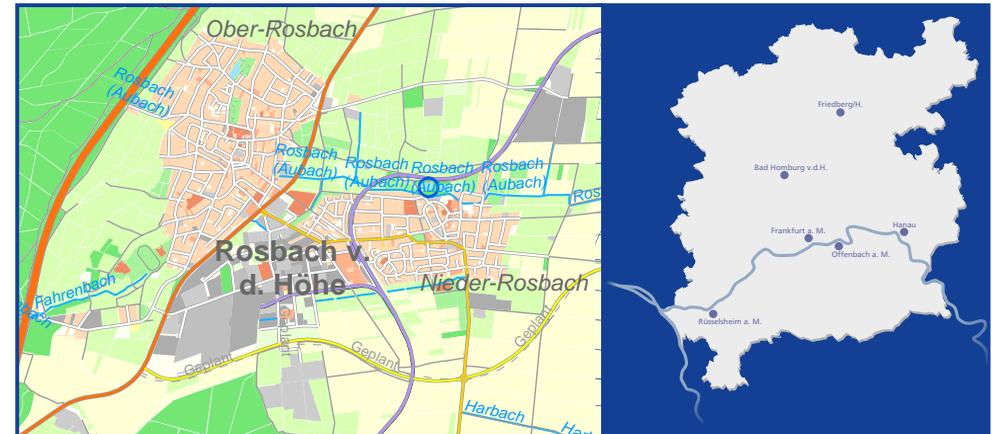




Foto: Asswin Zabel / Stadt Rüsselsheim

Waldschwimmbad

Rüsselsheim

Wo? Am Waldschwimmbad, Rüsselsheim
Parkplätze am Eingang

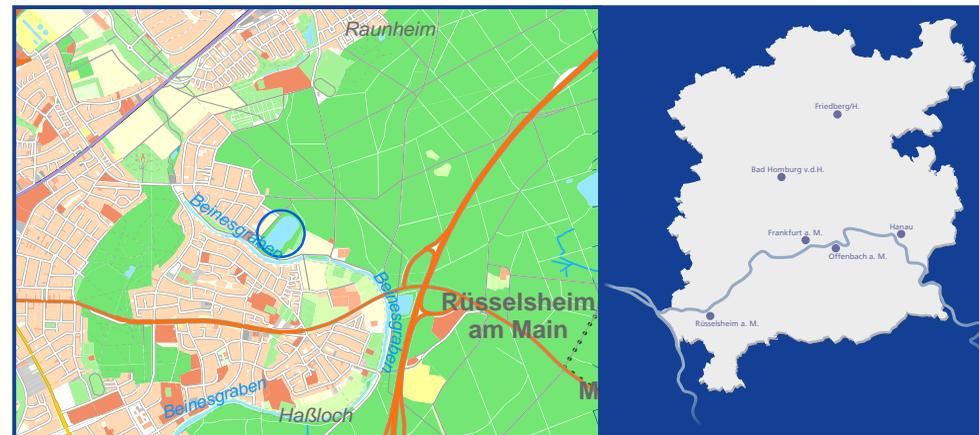
Was? Baden

Wann? Pfingsten bis Ende August (je nach Wetter auch länger),
wochentags 10 bis 20 Uhr, am Wochenende 8 bis 20 Uhr.
Eintritt Erw. 3 Euro.

Infos: www.ruesselsheim.de



Der naturnahe, etwa drei Hektar große Badesee, der im Osten der Stadt idyllisch am Waldrand liegt, verfügt über einen Sandstrand, großzügige Liegewiesen, Spiel- und Sporteinrichtungen, sanitäre Anlagen, Imbiss und Kiosk. Liegestühle können ausgeliehen werden, das Grillen ist an den fest installierten Grillplätzen erlaubt.





Hattsteinweiher

Usingen



Wo? Am Hattsteinweiher, Usingen
Gebührenpflichtige Parkplätze

Was? Baden
Naheholung

Infos: www.usingen.de

Wann? Ganzjährig zugänglich, Badesaison von Anfang Juni bis Ende August.

Der einzige Badesee im Taunus liegt idyllisch am Rand des Stadtwaldes nordwestlich von Usingen und ist auch außerhalb der Badesaison ein beliebtes Ziel für Erholungssuchende. Etliche Wanderwege verlaufen in unmittelbarer Nähe. Der 1,6 Hektar große See verfügt über einen Sandstrand mit Liegewiese und Sanitäreanlagen, es gibt einen separaten Nichtschwimmerbereich. Das Restaurant „Neumann“ mit seinem Biergarten und der schönen Seeterrasse sorgt für das leibliche Wohl, den kleinen Hunger kann man am Kiosk stillen. Hunde sind im Bad nicht erlaubt.

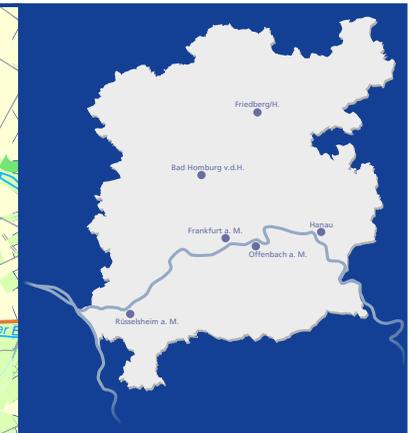
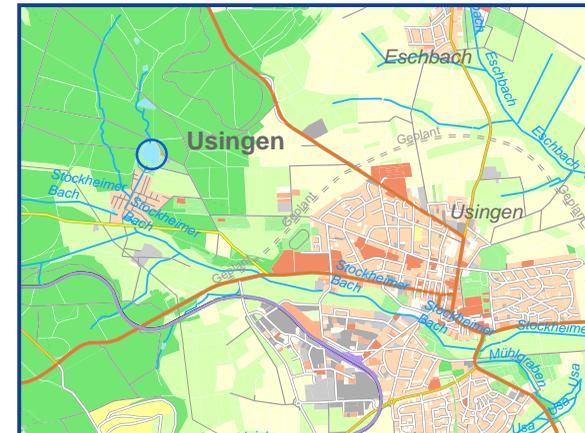




Foto: Carsten Filges / Gemeinde Weilrod

Schnepfenbachweiher

Weilrod



Wo? Talweg, Neuweilnau
Parkplätze zwischen Spiel- und Minigolfplatz

Was? Naherholung
Spielplatz
Angeln (Frankfurter Fischereiverein)

Wann? Ganzjährig zugänglich.

Der kleine Weiher nördlich des Ortsteils Neuweilnau ist Teil eines Freizeitgebiets mit Minigolfanlage, Spielplatz und Grillstellen. Wanderfreunde und Radfahrer freuen sich über beschauliche Rastplätze am Wasser. Die Gemeinde plant eine weitere Ausgestaltung des Geländes unter dem Motto „Erlebnis Wasser“.

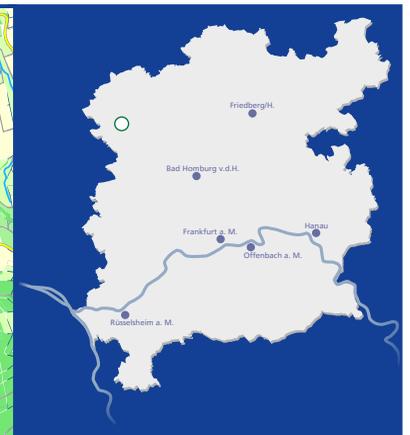
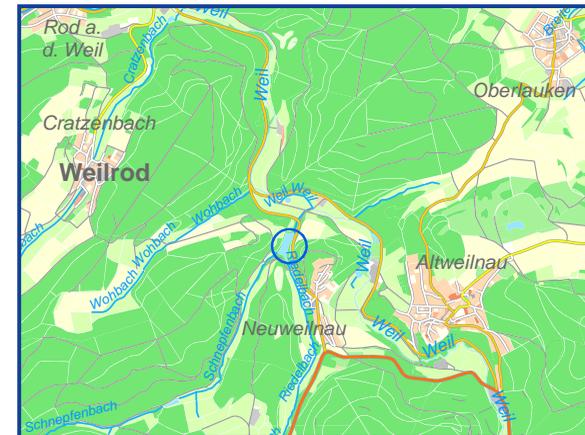




Foto: Soon-Hee Lim Teuchert / Gemeinde Wölfersheim

Wölfersheimer See

Wölfersheim



Wo? Östlich von Wölfersheim
Anfahrt über Geisenheimer Straße oder Heyenheimer Weg, Parkplätze rund um den See.

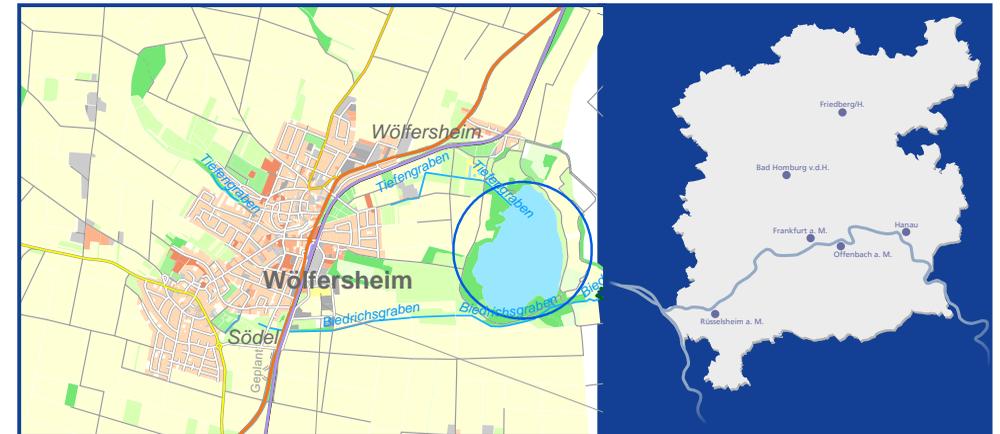
Was? Naherholung
Angeln (ASV Wölfersheim)
Segeln (Segelclub Wölfersheim)
Spielplatz



Infos: wetterauer-seenplatte.de

Wann? Ganzjährig zugänglich, einige Angebote sind nur im Sommer geöffnet.

Der größte See der Wetterau (etwa 38 Hektar) ist Teil der Wetterauer Seenplatte, einer Reihe von Tagebaurestseen des ehemaligen Wetterauer Braunkohlereviere, die heute der Naherholung dienen und vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten. Am Wölfersheimer See ziehen ein Hochseilgarten, eine Fußballgolfanlage, ein Barfußpfad und eine Calisthenics-Anlage Sportbegeisterte an, für Familien gibt es einen Mehrgenerationen-Spielplatz, Rad- und Wanderwege erschließen die Landschaft rund um den See. Ein Restaurant sorgt für das leibliche Wohl. Das Baden ist nicht gestattet.



Herausgeber

Regionalverband FrankfurtRheinMain
Der Regionalvorstand
Poststraße 16
60329 Frankfurt am Main
www.region-frankfurt.de

Redaktion

Barbara Helfer

Karten

Kartenhintergrund: Städtkarte 2017, Regionalverband FrankfurtRheinMain
Datengrundlage für die Karten auf S. 19, 45, 75, 77, 79:
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Druck

Druck- und Verlagshaus Zarbock GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main

2., aktualisierte und erweiterte Auflage

© 2021 Regionalverband FrankfurtRheinMain